

## RATGEBER

- 56 Gesundheit
- 57 Reisen
- 58 Schon gewusst?
- 59 Rechte

## KOLUMNE

- 60 Ralph Raule  
Über Freundschaften im digitalen Zeitalter

## KOCHREZEPT

- 62 Spekulatius-Marzipanstreifen



## VERLOSUNG

- 65 Zwei im falschen Film  
6 DVDs werden verlost



- 64 Allerbeste Blechkuchen  
3 Backbücher zu gewinnen

## INTERN

- 65 Abonnement
- 66 Impressum / Nachbestellung
- 67 Vorschau / Kalender

# VAGINA

## MONOLOGE

in Deutscher Gebärden- und Lautsprache

>>> Bereits viele Wochen vor der letzten Theateraufführung am Samstag, 24. November 2018 waren alle Plätze im City Kino in Berlin-Wedding ausverkauft.

**N**ach der ersten Vorstellung 2017 hatten sich die Begeisterung der Zuschauer und der Erfolg des Stücks schnell herumgesprochen. Die Regisseurin des Stücks, Ute Sybille Schmitz, blickt auf eine lange Reihe von Theaterprojekten in Gebärdensprache zurück und hatte die Regiearbeit mit großem Ideenreichtum, Elan und Enthusiasmus angepackt. Zusammen mit den tauben Schauspielerinnen Bettina Kokoschka, Jacqueline Heiden-

reich, Sandy Knispel und Athina Lange erarbeitete das Team unter ihrer Regie ein barrierefreies Theaterstück inklusive Gebärdensprachdolmetscherinnen, die parallel auf ihre Synchronisation eingearbeitet wurden. Sie übersetzen die Monologe der gehörlosen Schauspielerinnen in Lautsprache, damit auch das hörende Publikum eingebunden werden kann. Hierbei war es besonders wichtig, Inhalte, Stimme und Gefühl an die Schauspielerinnen anzupassen.

### Kooperation

Die letzte Aufführung war eine Kooperation der Sinneswandel gGmbH, des Aktionsbündnisses gegen Gewalt an gehörlosen Menschen, der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Berliner Bezirke, der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, der Geschäftsstelle Gleichstellung und der „Aktion Mensch“ und wurde zum internationalen Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ gezeigt.

*Nachdenklich verfolgt Athina Lange die Aussagen ihrer Mitstreiterinnen*

*Bettina Kokoschka*



Regisseurin Ute Sybille Schmitz (l.) mit Team freuen sich über den Applaus

### Inhalt des Stücks

Die „Vagina Monologe“ sind eine Sammlung von 18 Monologen über die Vagina, die aus rund 200 Interviews von der Amerikanerin Eve Ensler mit verschiedenen Frauen entstanden sind. Diese unterschiedlichen Erlebnisse, Erfahrungen und Ausdrucksweisen geben den „Vagina Monologen“ eine lebendige Vielfalt, indem Witz und Leichtigkeit neben Traurigem und Erschütterndem stehen. Die Monologe reichen

von der Beschreibung erster sexueller Erfahrungen einer Dreizehnjährigen über eine Gruppenvergewaltigung in Bosnien bis hin zu einer Jugenderfahrung einer Siebzjährigen.

### Am Ende

Manche männliche Besucher sensibilisierte der Inhalt des Stücks zum Thema Frauenkörper und Sexualität, da auch der männliche Part in der Rolle Sexualität Frau und Mann klar vor Augen geführt

wurde. Und wieder zeigte sich die Begeisterung des Publikums im nicht enden wollenden Applaus. Stürmischer Applaus ergoss sich über Ute Sybille Schmitz, als sie die Bühne betrat. Der Strauß Blumen und der Erfolg des Abends waren für Ute Sybille Schmitz an diesem Abend besonders. Sie nahm beides an ihrem persönlichen Ehrentag als das schönste Geburtstagsgeschenk entgegen.

Bericht, Fotos: Marc Weigt

Sandy Knispel



Jacqueline Heidenreich



Führte Regie:  
Ute Sybille  
Schmitz

